



ARE-KURZINFORMATION– Serienfax / E-Mail-Kette Nr. 225 –vip-
10.01.2013

Liebe und sehr geehrte ARE-Mitglieder und -Mitreiter, Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir setzen unsere Offensive zum Jahresanfang schwungvoll fort, machen nochmals auf die inhaltlich besonders wichtigen beiden letzten Kurzinfos aufmerksam und berichten heute über Folgendes in Kürze:

ARE - neu bei Facebook – wie ist der Stand 3 Wochen nach dem Start ?-

Wir möchten Ihnen nun den Stand unserer (neuen) Facebook-Arbeit mitteilen. Es ist ja so, dass wir seit einigen Wochen nun schon Neuigkeiten posten und Termine veröffentlichen. Wir haben auch schon einige Bilder hochgeladen und somit auch verschiedene Vorhaben vorgestellt, z. B Tandem-I Pächter per Flyer. - Auch haben wir einen Text zur Erklärung über die Arbeit der ARE veröffentlicht, damit auch Nicht-wissende und junge Neulinge Einblick in unsere Arbeit bekommen und den Einsatz verstehen. Wir hoffen, so auch neue Erben als Anspruchsberechtigte zu finden. Des weiteren haben wir Online -Anzeigen geschaltet, um eventuelle Erben / Erbeserben ausfindig zu machen und sie dazu zu bewegen, sich schnell bei uns zu melden und sich informieren zu lassen über ihre Rechte und Chancen. Diese werden wir auch monatlich erneuern und aktualisieren. Auch ist eine Liste interessanter Bücher über die Rechtsstaats- Thematik veröffentlicht, mit der Option, sie über uns beziehen zu können. Weitere interessante Informationen sind auf Facebook niedergeschrieben u.a. unsere Kurzinformationen über die vergangenen und bevorstehenden Veranstaltungen und Kongresse, z.B. über den 2./3. November, ferner die bevorstehenden Termine in diesem Jahr.

Wenn Sie Themen und Beiträge mit gestalten wollen: bitte um Nachricht, denn es geht ja darum, vor allem die junge Generation zu erreichen und zu motivieren. Wir halten jetzt Facebook auf dem aktuellsten Stand und posten immer die neuesten Themen und Ereignisse.

Zur Zeit bereiten wir den Ausbau unserer Jugendgruppe vor (**„Junge Allianz für Rechtsstaat und Erneuerung = J-ARE“**). Die neuen Kommunikationswege sind ein gutes Betätigungsfeld.

Beispielhaft : Eine Abgeordnete der Bündnisgrünen redet Klartext, zur Frage der noch nicht vorliegenden LaROV-Bescheid: „...Angesichts der bisherigen Quote von etwa 10 % Ausgleichsleistungsbescheiden an den Gesamtbescheiden könnte man vermuten, dass auch bei den offenen Anträge eine ähnliche Quote zu erwarten ist. Aber ganz so einfach ist es ja auch nicht. Es ist durchaus denkbar, dass dieser Anteil bei den Restanträgen erheblich höher ist. In diesem Fall sollte man aber bereits in den letzten Jahren einen Anstieg des Anteils von Ausgleichsleistungsbescheiden an den

Gesamtbescheiden erwarten. Bei einer konstanten Quote wäre es demgegenüber eher unwahrscheinlich, dass die Quote an Ausgleichsleistungsbescheiden in den letzten Jahren spürbar ansteigt.

Das sind doch alles statistische Daten, die man zumindest für überschlägige Schätzungen nutzen kann! Warum hat die Bundesregierung das nicht gemacht? Man gewinnt so den Eindruck, dass die Bundesregierung überhaupt gar kein Interesse daran hat, dass die Bodenreformopfer zu ihrem Recht kommen, nachdem Sie bereits durch den Einigungsvertrag so massiv benachteiligt wurden!“ (Zitatende)

Den Ausführungen der Abgeordneten Cornelia Behm muss nichts hinzugefügt werden. Wir hätten uns auch Interventionen aus der Koalition gewünscht, erkennen aber an, dass sich die FDP erneut zumindest um einen Teil bemüht, s. das Schreiben der Minister Rösler und Leutheuser an den Finanzminister.

Erben- Ermittlung beim „ARE-Tandem-Programm“, professionell verstärkt-

Vor dem Hintergrund des uns zugänglich gemachten Zahlenmaterials, das erhebliche Auswirkungen auf die BVVG-Verkäufe (an Pächter und über Ausschreibungen zum Höchstgebot) haben dürfte (siehe Kurzinfo 223) haben wir zum Jahresbeginn eine namhafte Erben- Ermittlungsfirma in unseren „ARE-Tandem-Ausschuss“ aufgenommen. Wir werden über die Ergebnisse der angelaufenen Offensive in Kürze berichten und appellieren nochmals an alle, bei der Erbensuche mitzutun!

Bedrohtes Kulturerbe :., Aktionsgruppe“ trifft sich in Potsdam, Thema Herrenhäuser : Ein Engagement, dass schon auf die ersten Jahre nach dem Mauerfall zurückgeht: die Rettung und Sicherung bedrohter Stätten des Kulturerbes. Am 17.Januar trifft sich in Potsdam auf Einladung von ARE und FRE ein Kreis von ca. 10 Persönlichkeiten, die bei der Zusammenstellung Aberhunderter von Baudenkmalen, insbesondere von Herrenhäusern in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern mitgewirkt und allein Übersichten mit Beschreibungen geschaffen haben. Ziel ist, die verschiedenen „Info- und Rettungs--Initiativen“ jetzt zusammen zu führen und die privaten Bemühungen, auch die der „ Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ zu unterstützen und auf institutionelle Förderung, z.B. in Brandenburg, hinzuwirken.

Mit den üblichen Hinweisen auf die Homepages von ARE und FRE und der Erinnerung an die (erfolgreiche) Arbeit der „Richterkontrolle“ mit 120.000 Zugriffen und dem Zuruf nach tatkräftiger Mithilfe- auch eine kleine Spende wäre dankenswert- verbleiben wir für heute

*mit besten Grüßen und guten Wünschen
Ihr ARE-Team mit M. Graf von Schwerin*

ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 51874 / 6, Fax 033970/ 51875

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 926258, Fax: 05624/ 926268

e-Mail: Info@ARE.org, Internet: <http://are-org.de>

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BLZ: 16061938, Ktonr.: 10 3012794

